

Saale-Beitung.

Sechsbundvierzigster Jahrgang.

werden die bezahlten Anzeigen...

Ercheint täglich einmal...

Redaktion und Haupt-Buchdruckerei...

Bezugspreis... für Halle...

Nr. 561.

Halle, Sonntag, den 30. November

1913.

Türkische Reformen.

(Von unserem Korrespondenten.)

Konstantinopel, 25. November.

Jetzt, nachdem die große Liquidation durchgeführt ist...

Bei diesen Beratungen traten Rußland und Deutsch-

Die Mächte jedoch waren anderer Ansicht und konnten...

Zur Ergebnis wurde in einem deutsch-russischen, oder...

Dieses russische Projekt erfuhr in der Dragomantom-

Mächte, erklärte die Porte, als ihre Unabhängigkeit...

dauerlich, wenn man, angeführt der Hartnäckigkeit der...

Die zweite Frage, mit der sich die öffentliche Meinung...

Die Affäre von Zabern.

Keine Unüberlegtheit eines jungen Leutnants ist es...

Anstatt den Urheber des ganzen Zwischenfalles auf...

Der „Frankfurter Zeitung“ wird im Anschluß an die...

Zabern, 29. Nov. Es scheint, als ob die Standesjungen...

Ein anderer Bericht, der dem „Matin“ ausgegangen ist...

Eine Gerichtsitzung hatte ihr Ende erreicht und Richter...

ungeheure Aufregung

hervor. Mehrere Bürger eilten zum Bürgermeister, dieser...

Nach weiteren Nachrichten sind die Verhafteten auf Zer-

anlassung des Landgerichtspräsidenten Fürst und eines...

bei ihren Einkäufen von Patrouillen eskortieren.

Auch Leutnant von Forstner, der gestern Weichnachts-

Auch der Landgerichtspräsident war verhaftet?

Strahburg, 29. Nov. Wie aus Zabern verlautet, hat...

Der Bürgermeister über die Vorgänge.

Zabern, 29. Nov. Der Bürgermeister von Zabern er-

Amliche Kundgebungen.

Die Militärbehörden waren gegenüber der weichen Mit-

Zabern, 29. Nov. Heute vormittag fanden hier ein-

Berlin, 29. Nov. Wie wir von berufener Stelle er-

Die offiziöse Darstellung

befragt dann:

Berlin, 29. Nov. Ueber die getriggen Vorgänge in Zabern...

Es wurden noch mehrfach Patrouillen ausgesandt, um...

Weiter hört man noch aus einer anderen offiziellen...

Berlin, 29. Nov. Zu den Behauptungen über ange-

Oberst v. Reutter scheint in seiner Erziehungstätigkeit...

Der Protest des Gemeinderates.

Zabern, 29. Nov. Der Gemeinderat hat heute nachmittag...

Das ein Teil der Bedenken, die gegen die bevorstehende Krankenversicherung der Dienstboten für das ganze Reichsbereich geltend gemacht werden, berechtigt sind. Man verleiht aber, daß eine Stauschiebung des Zeitpunktes für das Inkrafttreten dieses Teiles der Reichsversicherungsvorschrift jetzt ausgeschlossen ist, daß aber für eine nahe Zukunft durch ausdehnendere Vervollständigung der Bestimmungen Erleichterungen möglich sein würden. Man wird wohl demnächst in nähere Erörterungen hierüber eintreten.

Die Richtigstellungserklärungen machen jetzt den Gelehrten viel zu schaffen. Beim Amtsgericht Berlin-Mitte sind an einem Tage 1050 solcher Erklärungen abgegeben worden, so daß statt des einen Beamten nunmehr drei diese Erklärungen beantragen und bearbeiten müssen.

Theater und Musik.

Bühnanchronik.

Reinholds Operette „Die Knut vor der Ebe“ fand bei ihrer Aufführung im Stadttheater in Frankfurt a. O. außerordentlich großen Erfolg. Ein typischer Operettentext von Erich Urban und Louis Tauffen ist in eine Fülle melodischer Musik von reicher gestimmter Erfindung gesetzt worden.

„Klaus von Bismarck“, eine fünfaktige Tragödie von Walter Besse, erlebte bei seiner Aufführung im Koblenzer Hoftheater einen durchschlagenden Erfolg. Eine Episode aus Brandenburgs Geschichte aus der Mitte des 14. Jahrhunderts ist wirkungsvoll dramatisiert.

„Erhebung zur Liebe“, ein erstes Spiel in vier Akten von Hans Kasper, erlangte bei der Aufführung im Bremer Schauspielhaus einen durchschlagenden Erfolg. Das Werk schildert die Liebe einer reifen Frau zu einem Jüngling, den sie Frau hinter in heiserer Selbstüberwindung zu entzogen und eigene Wege bergan zu wandeln lehrt.

Gespäht von Richard Alexander im Leipziger Schauspielhaus als Kammerdiener Leopold in Gondilots Schwanz „Der Interprète“. Ein französisches Lustspiel und Richard Alexander als Gast. Das sind zwei Momente, die für einen heiteren Abend zu garantieren scheinen. Und so wurde es denn auch ein sogar sehr heiterer, übermütiger Abend, da man eine skapillaste, gemühte und doch lebenswürdige Pariser Komödie kennen lernen und da man Richard Alexander wieder einmal belachen durfte. Die Komödie ist nichts für Wacklige — dafür kommt sie auch Paris —, sie ist außerdem schlecht überlegt und wurde noch schlechter gespielt — dafür waren wir nicht in Paris. Weisheit also der immer vernünftige, fleißigste Gast. Er spielt den Kammerdiener mit hüpfendem Auge und wilem Verständnis für den Biebesänger seines jungen Herrn und Interpräten, er spielt aber auch den Interpräten, natürlich nur i. B., d. h. also, solange der wahr — nun sagen wir... Regierungsrats- stellvertreter in Paris weiß, und er spielt beide zu gleicher Zeit, als die Trungen ihrem Ende zustreben. Alexander demies von neuem, daß man einerseits bescheidene Gemüter belustigen und trotzdem auch durch sein beigemischte künstlerische Qualitäten anspruchsvollere Zuschauer befriedigen kann. Und so war er denn derjenige, der einen nicht bedauern ließ,

daß man den Lustigen — leidenschaftlichen — Blödsinn nicht im Original genießen durfte.

Hells Weinagierer und das Hamburger Stadttheater. Weinagierer hat eine Hamburger Zeitung behauptet, daß er keine Differenzen mit der Direktion des Hamburger Stadttheaters habe; jedoch laufe mit Ende dieser Saison sein und seiner Frau Vertrag ab, und von seiner Seite sei bisher ein Antrag auf Erneuerung gestellt worden.

Letzte Depeschen.

Dementi zur Zaberer Affäre.

Strehburg (Erl.), 29. November.

Nach Erkundigungen an zuständiger Stelle ist die Meldung eines Berliner Blattes, daß Graf von Wedel und der Kommandierende General von Delmting sich nach Donaueschingen begeben hätten, um dem Kaiser über die Vorfälle in Zaberer Vortrag zu halten, erfunden.

Energiegehe Maßnahmen der Regierung.

Strehburg (Erl.), 29. November.

Vom Ministerium wurde heute zur Feststellung der geistigen und heutigen Vorfälle in Zaberer Geh. Regierungsrat Bauck als Untersuchungsbevollmächtigter ernannt. Außerdem wurden in Zaberer 12 Genarmen aufgenommen und einem Polizeikommissär unterstellt, damit die Ruhe unter allen Umständen aufrechterhalten werden könne.

Dementi zum Befinden des Oberleutnants v. Winterfeldt.

Paris, 29. November.

Die Meldung dieser Blätter, daß Oberleutnant von Winterfeldt vollständig hergestellt sei, ist unzutreffend. Seine Genesung macht günstige, aber langsame Fortschritte.

Neue mexikanische Anleihen? — Erisliche Bedrohung durch die Rebellen.

Mexiko, 29. November.

Präsident Huerta hat die Direktoren der Bank von London und Mexiko und der Nationalbank zu sich rufen lassen und hat ihnen auseinandergesetzt, daß ihre Hilfe nötig sei, um die Verpflichtungen der Staatsbahnen am 1. Dezember erfüllen zu können. Die Deputiertenkammer stimmte dem Bericht der Kommission der Kammer zu, die die Ausgabe einer inneren Obligationenleihe von 20 Millionen Pesos gutgeheiß, welche schon vom Kongreß unter der Präsidentschaft Waberos gutgeheiß, aber niemals realisiert worden war. Gemisse ausländische Regierungen sollen bereit sein, die Zahlung von Entschädigungen in solchen Obligationen anzunehmen. — Privatmeldungen aus Tampico besagen, daß die Stadt ernstlich von den Rebellen bedroht wird, welche die Eisenbahn 40 Meilen nördlich der Stadt unterbrochen haben. Die Direktoren der

Banken der Bank von London und Mexiko und der Nationalbank in Tampico sind angewiesen worden, ihre Geschäftsräume zu schließen und die Archive nach Progreso zu schaffen. Die Filiale der Bank von London und Mexiko in Montevideo ist bereits seit einigen Tagen geschlossen.

Eröffnungssitzung der italienischen Deputiertenkammer.

Rom, 29. November.

In der heutigen Sitzung der Deputiertenkammer übernahm Marcora die Präsidentschaft mit einer Rede, in der er seine Kollegen begrüßte und auf die hervorragenden Ereignisse der vergangenen Legislaturperiode einen Rückblick warf. Als er auf den Krieg in Lybien zu sprechen kam, unterbrach ihn der Sozialist Giovanni, indem er rief: Nieder mit dem Krieg! Die ganze Kammer außer der äußersten Linken erhob sich darauf und rief: Es lebe Italien! (Langanhaltender Beifall.) Marcora schloß gleichfalls mit dem Rufe: Es lebe Italien! Sodann wurde die Wahl der Budgetkommission vorgenommen, worauf die Sitzung aufgehoben wurde.

Das Ende des entpurrtenen Tigers.

Paris, 29. November.

Wie aus Esperson gemeldet wurde, wurde heute nachmittag das Gefäß, in das der entpurrte Tiger gefüllt war, in Brand gesteckt. Der Leichnam des Tigers wurde unter dem verrosteten Gefäß gefunden. Der Tiger war offenbar schon vorher den ihm durch Fäulnisfälle beigebachten Wunden erlegen.

Flottensüstung in Frankreich. Aus Paris, 29. Nov., wird gemeldet: Nach einer offiziellen Mitteilung werden bis zum Jahre 1915 zu erbauenden neuen Schlagschiffe eine Wasserverdrängung von 25 000 bis 30 000 Tonnen haben und mit je 16 343-Millimeter-Geschützen ausgerüstet werden.

Aus Paris, 29. November, wird gemeldet: Im heutigen Ministerrat unter dem Vorsitz des Präsidenten Poinecaré legte Marineminister Saurin ein Dekret zur Unterzeichnung vor, durch welches das Laboratorium der Marine für Schießpulver in Sevran-Liray neu organisiert wird. Es wird eine Versuches- und eine Kontrollabteilung umfassen. Sodann gab der Marineminister eine Charakteristik der nach dem Schiffbauprogramm von 1915 auf Stapel zu legenden U-Boote.

Poincaré als Schiedsrichter im bulgarisch-griechischen Streit? Einer halbamtlichen Mitteilung zufolge warlet Präsident Poincaré, der auf Eruchen Bulgariens in der Angelegenheit der in Griechenland gefangen gehaltenen Komitatshis das Schiedsrichteramt übernommen hat, vor Erstellung einer Antwort noch die Zustimmung Griechenlands abzuwarten.

Verantwortlich für den politischen Teil: Stegried Dand für den artistischen Teil für Frontalinspektoren. Gedicht, Daniel Eugen Brinmann; Neulleiten. Vermischtes usw.: Martin Feuchtmann; für Ausland u. letzte Nachrichten: Dr. Karl Paer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Wendel, sämtlich in Halle.

Diese Nummer umfasst 16 Seiten — einschließlich Unterhaltungsblatt

Ein Doppelwaggon

unserer Sonderfüllungen

Cabinet und Rotkäppchen

traf wiederum beim Weinhandel in Halle ein.

Diese Sekte sind unter Verwendung bester französischer Weine hergestellt, abgelagert, leicht und sehr bekömmlich.

Cabinet-Sekt war Tafelsekt bei Eröffnung der Iba in Leipzig im Beisein Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Cabinet-Sekt wurde als Ehrentrunk bei Eröffnung der Jahr. hundertausstellung in Breslau unserem Kronprinzenpaar gereicht.

Luxuspackung in Weihnachtstischchen zu 4/1 und 6/1 Flaschen ohne Preiserhöhung.

Kloss u. Förster, Sektkellerei.

Verleiher: Carl Wicht, Halle a. d. S., Fernsprecher 3436.



ROTKÄPPCHEN

DEUTSCHLAND AUF FLASCHEN GEFÜLLT

ROTKÄPPCHEN

Sonderfüllung für Hochzeiten 1815-1915

Kloss u. Förster

Freiburg i. Br.

Jaul Schauseil & Co

Kommanditist v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Banknoten und Geldsorten

Check-Conto-Corrent-Verkehr.
Wechsel-Wechsel-Wechsel.
Domizilstelle für Wechsel.
Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore (einzeln vermietbar).

Stadt-Theater in Halle.

Dir.: Geh. Hofrat H. Richter.
Brennpl. 1181.

Samstag, den 28. November, Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Sollensvorstellung u. Feiern
Wespen von 25 bis 66 Wfa.
(inkl. Garderobegeld).

Die berühmte Frau.

Auffpiel in 3 Akten von
Jean v. Söhngen und Gustav
Kabelsch. Sprechleitung: Ober-
regisseur Karl Schilling. In-
szenient: Peter Zander.
Aufführung 8 Uhr.
Anf. 7 1/2, Ende 8 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
Sollensvorstellung bei voll-
ständiger Aufhebung. Abonnement.
Sommer 1. Male:

Der lachende Ehemann.

Operette in 3 Akten von Julius
Bammer und Alfred Grün-
wald. Musik von Edmund
Eisler. Sprechleitung: Karl
Schilling. Aufführung:
Dr. Georg Wient. In-
szenient: Karl Jordan.
Aufführung 7 Uhr.
Anf. 7 1/2, Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Montag, den 1. Dezbr. 1913:
Anfang 7 Uhr.
Sollensvorstellung u. Abonnement.
Sommer 1. Male:

Siegfried.

von Richard Wagner.
1. Tag aus der Trilogie: Der
Ring des Nibelungen.
Sprechleitung: Oberregisseur Theo
Wittelschke. Sprechleitung:
Hans Bekker.
Inszenient: Karl Jordan.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere
Pausen.

Aufführung 8 1/2 Uhr.
Anf. 7 1/2, Ende gegen 11 1/2 Uhr.

Dienstag, den 2. Dezbr. 1913:
Nachmittags 4 1/2 Uhr:
Sollensvorstellung des Kabatts-
Spar-Büchleins:

Das Rabattsparebuch.

Sentischer Gelegenheitsprolog
von Max Heiler.
Hierauf:

„Die Puppenfabrik“.

Bantomistisches Ballett-Diver-
tissement in einem Akt von
H. Dreier und B. Gaul.
Musik von Robert Wagner.

Abends 7 1/2 Uhr:
Sollensvorstellung u. Abonnement.
Sommer 1. Male:

Der lachende Ehemann.

Operette in 3 Akten v. Julius
Bammer u. Alfred Grünwald.
Musik von Eduard Eisler.

Irmiler - Pianos

Alleinverkant
B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.
Telephon 635.

Korsetts



von 1.00 - 8.00 Mk.
Nur solide gutstehende
Qualitäten.

H. Schnee Nacht,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 54.

Technikum Mittweida

Direktor: Professor Meitz.
Höheres technisches Institut
f. Elektro- u. Maschinenbau.
Kocher-Lehrung, f. Ingenieur-,
Techniker u. Werkmeister.
Lehrfabrik Werkstätten.
Alte u. Neueste Anstalt.
Programme etc. kostenlos
zu beziehen.

Aufträge für Pastell- u. Aquarell-Bilder

erbitte rechtzeitig.



Weihnachten
1913

„Zum Würzburger“

Am Ballmarkt, Poststr. 87.
Würzburger Bürgerbräu
Bestellt empfohlen.
Siphon-Versand.
Alleinstellerei für Halle a. S.

5 T.
G. 12 7 1/2 G. Brn.

Berthold-Otto-Verein,
Ortsgruppe Halle.
Montag, 1. Dezbr. 8 1/2 Uhr:
„Café Rubensstr.“
Thema: „Wohin schicke ich meinen Sohn?“
von Baumann.

Grosser Ausverkauf

wegen
Geschäftsübergabe.

Um mit einem Teil des Lagers zu räumen, kommen

Normalhemden, -Hosen, Kindertrikots,
Strickjacken, Sweaters, Jagdwesten,
Socken, Strumpflängen, Strümpfe

zu erheblich herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Gebr. A. & H. Loesch

Gr. Ulrichstr. 36. Steinweg 30.

HUPFELD-PHONOLA

Ihr Piano steht nicht mehr unbenutzt da, wenn Sie eine
anschaffen. Die Phonola, welche an jedes Piano oder jeden
Flügel mittelst abgestellter werden kann, ermöglicht Ihnen
sogar künstlerisches Klavierspiel. Wenn Sie eine Phonola
bestimmen, erwacht neues Leben in Ihrem Heim. Sie werden
schöne musikalische Stunden erleben, die Ihnen viel Freude
an eigenen Können bereiten. — Verlangen Sie bitte
gratis die Phonola-Broschüre. — Alleinverkauf für
Halle und Umgegend nur durch

ALBERT HOFFMANN

Pianomagazin Halle a. d. S. Am Riebeckplatz
Unverbindliche Vorführung jederzeit in meiner Phonola-Abteilung.

Central-Heizungen

• Lüftungs-Anlagen,
Trocken-Einrichtungen,
Koch-, Wasch-, Bade-
Anlagen.
Heizungen
vom Küchenherd aus.

Sachsse & Co
HALLE

Älteste Heizungsfirma
am Platze.

Tele. 408. Telegr. Adr. Warmquelle. Weil über 2000 Ausführungen

Für **Weihnachten** empfehle in reicher Auswahl u. zu **billigsten Preisen**

Spiel- u. Rauchtische, Nähstische, Teetische,
Schreibstühle, antike Sitzmöbel, Truhen,
:: Flurgarderoben, Blumenkrippen etc. ::

Beste Polsterung. **Klubsessel** Nur echt Leder.
ganz besonders preiswert.

Fr. Naumann Nachf., Rathausstr. 14.

Mir freundschaftlich zugedachte Weihnachtsaufträge für **Extraanfertigung** biller
recht frühzeitig aufzugeben, um sorgfältigste Ausführung zu ermöglichen.

Für unsere Kinder



ist das Beste gerade
gut genug.

Berger's

**Milch-Schokoladen
Marke Strahlenstern**
aus feinsten Alpenvollmilch, edlen
Kakaosorten und Zucker hergestellt
bietet ein ideales Erfrischung- und
Kräftigungsmittel für Kinder jeden Alters.

Berger's Nussknack

Vertreter: Ernst Haagemann, Halle a. d. S., Fernr. 721.

Kunstgewerbe-Verein

Montag, den 1. Dezember, abends 8 1/2 Uhr
im „St. Nikolaus“, Nikolaistr.
Vortrag mit Lichtbildern
von Herrn Prof. Volbach, Direktor des Kaiser-Friedrich-Museum
in Magdeburg über:
„Echte und falsche Platel in künstlerischen Dingen“.
Eintritt frei! Gäste willkommen

Weihnachts-Musik Pauluskirche

zum Festen der Armen Sonntag, 7. Dezbr., abds. 8 Uhr
(Leitung: Organist C. Boyde).
Alte Volkswesen und 2 Paon-Kantaten auf Weihnacht.
Sopran: Frä. Lucie Elze, Alt: Frau Dr. Schillner.
Orgel: Herr Organist Köhler-Eckardt aus Leipzig.
Karten zu M. 2.—, 1.50 und 1.— bei H. Hothan.

Zum Würzburger.

Nächsten Donnerstag
Schlachtfest.

Schachstungssohl Ludwig Hesse.

Wratzke & Steiger, Hoflieferanten

Poststrasse 9/10
Juwelen — Gold — Silber.

Bad Sachsa

(Südharz) Bevorzugte Waldlage.
Wälder, Seen.
• Wintersport •
Längste Rodelbahn des Harzes,
4000 m. Anst., Prosp. durch
Städtische Badverwaltung.
4. Januar 1914: Deutsche Rodelmeisterschaft.

VILLA MARGA.

Mod. Komfort. Elektr. Licht. Zentral-
heizung. Empf. d. d. Deutsch. Offiz.-V.

Maercker & Co.,

Gegr. 1832.
Neue Promenade 1a (am Waisenhaus)
Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Schaukelpferde

Die schönsten
in wirklich solider Ausführung.
Solide Wagen mit schönen Fell-
sitzen, als Ochsen-, Pferd-
Ziegen, bespannt, extra billig.

Schultornister,
Schreib- und Musikmappen.
Schultaschen in bester Sattlerarbeit.

Eleganteste Damentaschen.
Brieftaschen, Hosenträger, Zigarren-Etui's.

beste flache Leder-Portemonnaies,
Reisekoffer, Reisetaschen, eigene solide Aus-
führung in allen Preislagen.

Paul Göldner, Leipzigstrasse 79,

noblen Hotel „Rotes Ross“.
Alle Reparaturen billigst. Grösste Auswahl am Platze.
5%, Rabatt. Rabatt-Spar-Verein.